

Daten an den Steuerberater übermitteln (über die DATEV-Schnittstelle)

DATEV-Export allgemein

Der DATEV Export ist aus der Warenwirtschaft, FiBu und Lohn möglich. Der Export erfolgt in ein von der DATEV beschriebenes Format zur Weiterverarbeitung durch den Steuerberater in Zusammenarbeit mit dem DATEV-Rechenzentrum. Welche Daten exportiert werden können, ist abhängig davon, aus welchem Modul die Schnittstelle aufgerufen wird.

Erfolgt der Export aus der Warenwirtschaft, so können Buchungssätze für die FiBu aus der Auftragsbuchungsliste, Stammdaten, Kontenbeschriftungen ausgegeben werden.

Vor dem ersten Export

Vor dem ersten Export müssen Sie mit Ihrem Steuerberater besprechen, welche Ihrer Daten er regelmäßig verarbeiten möchte, welches DATEV Inputformat er benötigt und welche Vorgaben für die Verwaltungsdatei zu hinterlegen sind. Informieren Sie sich auch über die Belegung bestimmter Felder in den Stammdaten und den Buchungssätzen, da die DATEV ganz bestimmte Formate für manche Felder vorschreibt.

Von Ihrem Steuerberater erhalten Sie weitere Daten, die Sie für den Export benötigen, z.B. die Abrechnungsnummer. Eine direkte Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der DATEV e. G. ist in der Regel nicht möglich.

Erstellen der DATEV -Exportdateien

Über die Registerkarte: DATEI – SCHNITTSTELLEN wird die DATEV Schnittstelle aufgerufen. Ein Assistent ist Ihnen bei der Erzeugung der DATEV Dateien behilflich.

Nähere Informationen zur Erstellung der DATEV-Exportdateien finden Sie [hier](#).

Die erzeugten DATEV – Exportdateien übergeben Sie anschließend Ihrem Steuerberater zur weiteren Verarbeitung.